

**DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**

Abteilung Volksschule, Koordinationsstelle Case
Management Lehrpersonen

15. Dezember 2021

CASE MANAGEMENT LEHRPERSONEN (Obligatorium seit 1.1.2017, GAL § 32 a)

Das Wichtigste in Kürze

Das Case Management unterstützt von Krankheit betroffene Lehrpersonen (und Schulleitungen der Volksschule), der kantonalen Schulen und der Heilpädagogischen Schulen bei einer raschen und sicheren Rückkehr an den Arbeitsplatz, indem Hindernisse (berufliche, medizinische oder soziale) möglichst frühzeitig in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten angegangen werden. Der Hauptfokus liegt auf der beruflichen Reintegration sowie der Erhaltung der Arbeitsmarktfähigkeit. Dieses Angebot, eine Basisaufgabe im Personalmanagement, wird durch den Kanton finanziert. Bei Unfällen bietet die Unfallversicherung Groupe Mutuel ein eigenes Case Management an.

Sollte eine Wiedereingliederung einer kranken Lehrperson im Moment nicht möglich sein, überprüft die Case Managerin der Firma ZURZACH Care Berufliche und soziale Reintegration (ehemals Rehafirst) die Bereiche medizinische Betreuung, versicherungstechnische Fragen und Fristen (z.B. IV-Frühanmeldung, Koordination mit der obligatorischen Krankentaggeldversicherung SWICA), die finanzielle Absicherung, die soziale Vernetzung etc., aber immer unter Absprache mit der betroffenen Lehrperson.

Ablauf:

Falls sich durch Krankheit eine längere Absenz einer Lehrperson (oder einer Schulleitungsperson der Volksschule) abzeichnet, meldet dies die Anstellungsbehörde an die CM-Koordinationsstelle beim BKS. Diese prüft, ob ein Case Management angezeigt ist. Das CM-Anmeldeformular wird durch die Anstellungsbehörde und durch die betroffene Lehrperson unterzeichnet und an die Koordinationsstelle eingereicht. Diverse Case Managerinnen der Firma ZURZACH Care übernehmen jeweils die Fallbetreuung. Die externe Betreuung bringt vor allem in Bezug auf die Neutralität grosse Vorteile. Die Case Managerinnen unterstehen dem Rehageheimnis. Die externen Beraterinnen entlasten auch die Vorgesetzten, da sie sich als zentrale Ansprechpersonen um die wichtigen Anliegen kümmern, welche im Zusammenhang mit gesundheitlichen Problemen eines Mitarbeitenden anfallen. Die Firma ZURZACH Care verfügt über langjährige, grosse Erfahrung im Case Management und über eine gute Vernetzung mit diversen Fachstellen.

Als nächster Schritt erfolgt die Kontaktaufnahme der Case Managerin mit der betroffenen Person. Es werden Ziele gesteckt und geeignete Massnahmen eingeleitet. In erster Linie geht es um praxistaugliche Lösungen mit nachhaltiger Wirkung für die Rückkehr in den Arbeitsprozess.

Weitere Informationen:

CM-Koordinationsstelle BKS, Brigitte Mächler

062 835 21 17 brigitte.maechler@ag.ch oder Fabienne Hirt 062 835 21 05 fabienne.hirt@ag.ch

Informationen zu ZURZACH Care Berufliche und soziale Reintegration finden Sie unter:

<https://www.zurzachcare.ch/zuersch-reintegration>